

## Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.03.2025

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:01 Uhr
<b>Ende:</b>	18:19 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Mroß
<b>Schriftführer:</b>	

### Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	<b>Öffentlicher Teil</b>	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
3.1.	Änderung der Besetzung der Fraktion SPD & PIRATEN im Unterausschuss "Kindertageseinrichtungen" BE: Herr Mroß, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses	<b>0186/25</b>
3.2.	Änderung der Besetzung eines stimmberechtigten Mitglieds und der Stellvertreter des Jugendamtes im Unterausschuss "Kindertageseinrichtungen" BE: Leiter des Jugendamtes	<b>0833/25</b>
4.	Einwohnerfragestunde	

5. Behandlung von Anfragen
- 5.1. Willkommens-Hausbesuch nach der Geburt **0314/25**  
Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 0968/23 - **0466/25**  
Änderung der "Qualitätsstandards für erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen gemäß SGB VIII in der Landeshauptstadt Erfurt"  
BE: Leiter des Jugendamtes
- 6.2. Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedarfen - Fortschreibung des Konzeptes für den Zeitraum vom **0754/25**  
01.08.2025 bis 31.07.2028  
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
- 6.3. Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Bedarfsplanung **0760/25**  
Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026  
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend
- 6.3.1. Antrag des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses zur **0917/25**  
Drucksache 0760/25 - Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026  
BE: Herr Mroß, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 20.02.2025 zum TOP 7.2 - Prioritätensetzung Sanierung Jugendhäuser (Drucksache 2410/24) - hier: Fördermittel für das Jugendhaus Wiesenhügel  
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend **0590/25**
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 20.02.2025 zum TOP 7.2 - Prioritätensetzung Sanierung Jugendhäuser (Drucksache 2410/24) - hier: Einschätzung der Sanierungswürdigkeit  
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend;  
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt **0604/25**
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 20.02.2025 zum TOP 9.3 - Sonstige Informationen - hier: Vorlage einer Projektübersicht zu eingereichten Förderanträgen im Rahmen des Landesprogramms "Solidarisches Zusammenleben der Generationen"  
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend **0605/25**
8. Informationen
- 8.1. Umsetzung der Maßnahmepunkte X und XI des Kinder- und Jugendförderplanes 2023 bis 2027 - Qualitätsentwicklungsprozess in der Jugendverbandsarbeit  
BE: Herr Fuchs, Mitglied des Jugendhilfeausschusses **0766/25**
- 8.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)
- 8.3. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder und alle Gäste. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Sitzungsbeginn waren 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung wurde das Wort an den Leiter des Jugendamtes, Herrn Trier, übergeben. Er gab bekannt, dass dies die letzte Sitzung von Frau Dr. Schwiefert als Vertreterin des Jugendamtes im Jugendhilfeausschuss sein wird. Herr Trier würdigte ihr Engagement als Abteilungsleiterin sowie stellvertretende Amtsleiterin zum Wohle der Erfurter Kinder und Jugendlichen und dankte ihr im Namen des gesamten Jugendamtes. Der Vorsitzende, Herr Mroß, schloss sich der Danksagung an und wünschte Frau Dr. Schwiefert im Namen Jugendhilfeausschusses alles Gute für die Zukunft.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen zwei schriftliche Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Durch den Vorsitzenden, Herrn Mroß, wurde die zusätzliche Aufnahme der Drucksache 0186/25 - Änderung der Besetzung der Fraktion SPD & PIRATEN im Unterausschuss "Kindertageseinrichtungen" – beantragt. Da von Seiten der Ausschussmitglieder keine Begründung der Dringlichkeit gewünscht wurde, ließ Herr Mroß darüber abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis

**Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Somit wurde die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit erreicht. Die Drucksache wurde unter dem TOP 3.1 dringlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Weiterhin lag ein Antrag der Stadtverwaltung zur dringlichen Behandlung der Drucksache 0833/25 – Änderung der Besetzung eines stimmberechtigten Mitglieds und der Stellvertreter des Jugendamtes im Unterausschuss „Kindertageseinrichtungen“ – vor. Zur Dringlichkeit bestand im Gremium ebenfalls kein Begründungsbedarf.

#### Abstimmungsergebnis

**Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

Die dringliche Aufnahme wurde mit der erforderlichen Zwei-Drittel-Mehrheit bestätigt.  
Die Drucksache wurde unter dem Tagesordnungspunkt 3.2 aufgerufen.

Die Abstimmung über die Tagesordnung in der geänderten Fassung erbrachte folgendes Ergebnis: **Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.**

**bestätigt mit Änderungen**

**3. Dringliche Angelegenheiten**

- 3.1. Änderung der Besetzung der Fraktion SPD & PIRATEN im 0186/25  
Unterausschuss "Kindertageseinrichtungen"  
BE: Herr Mroß, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses**

Mangels Wortmeldungen wurde sofort über die Drucksache abgestimmt.

**beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss**

Die Besetzung des stimmberechtigten Mitglieds und der Stellvertreter der Fraktion SPD & PIRATEN im Unterausschuss „Kindertageseinrichtungen“ wird wie folgt geändert:

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
alt: Herr Daniel Mroß neu: Frau Bettina Löbl	alt: N.N. neu: Herr René Eichelberger	alt: N.N. neu: Herr Daniel Mroß

- 3.2. Änderung der Besetzung eines stimmberechtigten Mitglieds und der Stellvertreter des Jugendamtes im Unterausschuss "Kindertageseinrichtungen" 0833/25  
BE: Leiter des Jugendamtes**

Zur Drucksache bestand kein Aussprachebedarf.

**beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## Beschluss

Die Besetzung eines stimmberechtigten Mitglieds und der Stellvertreter des Jugendamtes im Unterausschuss „Kindertageseinrichtungen“ wird wie folgt geändert:

Mitglieder	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
Frau Florentine Trier	alt: N.N. neu: Herr Olaf Hopfgarten	N.N.
alt: Frau Dr. Doris Schwiefert neu: Herr Alexander Leonhardt	alt: N.N. neu: Frau Annette Stephan	N.N.

#### 4. Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde lagen keine Fragestellungen vor.

#### 5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. **Willkommens-Hausbesuch nach der Geburt** 0314/25  
**Fragesteller: Fraktion SPD & PIRATEN, Herr Mroß**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Der Vorsitzende bedankte sich für die Beantwortung und lobte die Arbeit des Jugendamtes im Bereich der Frühen Hilfen. Mit Blick auf die wenigen Rückmeldungen zum Anschreiben des Oberbürgermeisters, der Willkommensbesuche und das zum Teil auch negative Feedback erkundigte sich Herr Mroß, inwieweit eine Überarbeitung der Angebote bzw. welche Verbesserungen hinsichtlich der Rückmeldequote geplant sind.

Hierzu nahm der zuständige Abteilungsleiter des Jugendamtes Stellung. Die geringe Datenlage lasse derzeit wenig Rückschlüsse über die tatsächliche Bewertung der Unterstützungsleistungen zu. Eine umfassende Evaluierung des Konzeptes, auch unter dem Aspekt der Umsetzung eines Digitalformates, soll im Jahresverlauf erfolgen. Darin werden entsprechende Hinweise einfließen, wie das Rückmeldeaufkommen erhöht werden kann und welche Angebote und Anknüpfungspunkte sich Eltern wünschen.

In diesem Zusammenhang bat der Vorsitzende, Herr Mroß, bezüglich der Evaluationsergebnisse um die Vorlage eines Zwischenberichtes. Dieser wurde durch das Gremium als Festlegung zu Protokoll genommen.

<b>Drucksache 0946/25</b>	<p>Hinsichtlich des angekündigten Evaluationsprozesses beim Willkommensschreiben und den Willkommensbesuchen des Jugendamtes im Rahmen der Frühen Hilfen werden Informationen erbeten, welche anbotsspezifischen Anpassungsbedarfe gesehen werden.</p> <p>T: 21.08.2025 V: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend</p>
-------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

## 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. **Aufhebung des Beschlusses zur Drucksache 0968/23 - Änderung der "Qualitätsstandards für erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen gemäß SGB VIII in der Landeshauptstadt Erfurt" 0466/25**  
**BE: Leiter des Jugendamtes**

Es wurden keine Wortmeldungen angezeigt, sodass der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, um ein Votum zur Drucksache bat.

beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### Beschluss

Der Beschluss zur Änderung der „Qualitätsstandards für erzieherische Hilfen und Eingliederungshilfen gemäß SGB VIII in der Landeshauptstadt Erfurt“ vom 01.06.2023 (Drucksache 0968/23) wird aufgehoben.

- 6.2. **Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedarfen - Fortschreibung des Konzeptes für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis 31.07.2028 0754/25**  
**BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Wie der Vorsitzende, Herr Mroß, informierte, war die Anlage zur Drucksache im Bürgerinformationssystem einsehbar. Zudem lag keine schriftliche Stellungnahme vor.

Weitere Nachfragen bzw. Wortmeldungen blieben derweil aus.

beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### Beschluss

Die in der Anlage 1<sup>1</sup> befindliche Fortschreibung des Konzeptes „Fachberatung für Kinder mit besonderen Bedarfen“ wird für den Zeitraum vom 01.08.2025 bis 31.07.2028 als Arbeitsgrundlage beschlossen.

- 6.3. Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026 0760/25  
BE: Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Der Vorsitzende, Herr Mroß, gab bekannt, dass die Anlagen der Drucksache über das Bürgerinformationssystem abrufbar sind. Des Weiteren lag die Stellungnahme der Stadtverwaltung als Tischvorlage aus. Mit der Drucksache 0917/25 lag ein Änderungsantrag des Ausschussvorsitzenden vor, der die Drucksache um die Beschlusspunkt 02 bis 04 ergänzt.

In seinem Eingangsstatement begründete Herr Mroß die Einreichung des Änderungsantrages mit den statistisch sinkenden Kinderzahlen und der damit verbundenen geringeren Auslastung der Kindergärten. Da dennoch regelmäßig Neubauvorhaben angekündigt werden, diesen aber vor allem bei Bauplanungen keine fachpolitische Einschätzung zu Grunde liegt, sei es erforderlich sich mit dieser Bedarfseinschätzung im Rahmen der mittelfristigen Bedarfsplanung gründlich auseinandersetzen.

Stellungnehmend ging der Referent des Dezernats für Soziales, Bildung und Jugend auf die Abstimmungen im Unterausschuss zum weiteren Verfahren hinsichtlich der mittelfristigen Bedarfsplanung ein. Aufgrund der ausstehenden städtischen Bevölkerungsprognose und der folgenden Auswertung unter fachpolitischen Gesichtspunkten kann die vorgeschlagene zeitliche Befristung des Beschlusspunktes nicht eingehalten werden.

Mit Verweis auf die abgeschlossene Erarbeitung der einjährigen Bedarfsplanung 2025/26 erklärte Herr Edom (Vertreter des Diakonischen Werkes und Vorsitzender des Unterausschusses Kindertageseinrichtungen), dass der Unterausschuss in der zweiten Jahreshälfte in die mittelfristige Bedarfsplanung einsteigen wird. Die Gültigkeit des aktuellen Planungsdokumentes endet zum 31.12.2025.

---

<sup>1</sup> Die Anlage 1 des Beschlusses liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Daraufhin erkundigte sich Frau Karger (Vertreterin der Fraktion CDU), ob für den Planungszeitraum 2025/26 der Geburtenrückgang entsprechend berücksichtigt wurde. Frau Zang (Vertreterin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) legte dar, dass für die einjährige Planung entsprechende Schlussfolgerungen gezogen wurden und einige Einrichtungen künftig weniger frequentiert werden als bislang.

Auf Nachfrage von Herrn Mroß (Ausschussvorsitzender) klärte die zuständige Mitarbeiterin des Jugendamtes die Anwesenden über den im Unterausschuss zur Sprache gekommenen Zeitplan auf. Dieser beinhaltet im weiteren Jahresverlauf neben der Einordnung der statistischen Daten, die Feststellung von Bedarfslagen, die Ableitung von konkreten Maßnahmen sowie die Durchführung aller notwendigen Beteiligungsprozesse.

Der Leiter des Jugendamtes, Herr Trier, gab zu bedenken, dass derzeit keine Maßnahmen zur Erweiterung von Platzkapazitäten realisiert werden. Es erfolgt lediglich die Sicherung bereits geschaffener Betreuungsplätze durch entsprechende Sanierungsmaßnahmen oder Ersatzneubauten wie beispielsweise für den Kindergarten "Springmäuse am Südpark". Hinsichtlich der Reduzierung der einrichtungsbezogenen Gesamtkapazität steht das Jugendamt im fachlichen Austausch mit den freien Trägern.

Herr Uhlig (Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes) betonte, dass analog zur Schulnetzplanung die Nachfrageentwicklung im Zuge sich verändernder Rahmenbedingungen regelmäßig überprüft werden sollte. Hierbei nannte er beispielhaft den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen für Familien aus dem suburbanen Raum.

Im Ergebnis der Diskussion stellte der Vorsitzende, Herr Mroß, fest, dass der Unterausschuss der Zielrichtung des Änderungsantrags bereits Rechnung trägt und zog die Drucksache 0917/25 vor dem Hintergrund des Stimmungsbildes zurück. Da weitere Wortmeldungen ausblieben, stellte er die Drucksache 0760/25 zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **Beschluss**

**Dem Stadtrat wird folgender Beschlusspunkt zur Entscheidung vorgelegt:**

**Die in der Anlage 1<sup>2</sup> befindliche "Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege für den Zeitraum 01. August 2025 bis 31. Juli 2026" wird beschlossen.**

---

<sup>2</sup> Die Anlage 1 des Beschlusses liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

- 6.3.1. Antrag des Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses zur Drucksache 0760/25 - Erstellung einer Stadtratsvorlage zur Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/ Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2025 bis 31. Juli 2026 0917/25  
BE: Herr Mroß, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses  
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

siehe Tagesordnungspunkt 6.3

**zurückgezogen**

## 7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 20.02.2025 zum TOP 7.2 - Prioritätensetzung Sanierung Jugendhäuser (Drucksache 2410/24) - hier: Fördermittel für das Jugendhaus Wiesenhügel 0590/25  
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend

Der Vorsitzende, Herr Mroß, informierte, dass die Stellungnahme der Stadtverwaltung als Tischvorlage auslag. Aus Sicht der Ausschussmitglieder bestand kein Diskussionsbedarf.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 20.02.2025 zum TOP 7.2 - Prioritätensetzung Sanierung Jugendhäuser (Drucksache 2410/24) - hier: Einschätzung der Sanierungswürdigkeit 0604/25  
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend;  
Beigeordneter für Bau, Verkehr und Umwelt

Nach dem Hinweis von Herrn Mroß (Vorsitzender), dass die Stellungnahme der Stadtverwaltung ebenfalls als Tischvorlage zur Verfügung steht, bedankte sich Frau Pleitz (Vertreterin des Stadtjugendrings Erfurt) für die detaillierte Beantwortung der Nachfragen und kündigte an, mit den bauplanenden Ämtern über die Vorhaben im Gespräch zu bleiben.

**zur Kenntnis genommen**

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des JHA vom 20.02.2025 zum TOP 9.3 - Sonstige Informationen - hier: Vorlage einer Projektübersicht zu eingereichten Förderanträgen im Rahmen des Landesprogramms "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" 0605/25**  
**BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend**

Der Vorsitzende, Herr Mroß, gab bekannt, dass die Stellungnahme der Stadtverwaltung als Tischvorlage ausliegt. Daraufhin meldete sich Frau Fischer (Vertreterin der Fraktion CDU) zu Wort und kritisierte die vielfach nicht termingerechte Bereitstellung von Sitzungsunterlagen. Die Ausreichung von Tischvorlagen, insbesondere mit einem erheblichen inhaltlichen Umfang, sollte auf das notwendige Minimum begrenzt werden, um für die Ausschussmitglieder eine ordnungsgemäße Vorbereitung zu ermöglichen.

Der Referent des Dezernats für Soziales, Bildung und Jugend wies daraufhin, dass zum Zeitpunkt der Einladung noch kein neuer Sachstand bezüglich des beim zuständigen Ministerium eingereichten Änderungsantrages vorlag. Auf Nachfrage von Herrn Brettin (Vertreter des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes) erläuterte er die Ablehnung von Antragsbestandteilen in einzelnen Handlungsfeldern gemäß der Förderrichtlinie des Landes.

In diesem Zusammenhang bedauerte der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, dass noch keine Unterausschuss-Struktur besteht, in die die Festlegung zur fachpolitischen Befassung verwiesen werden kann.

Weitere Nachfragen lagen nicht vor.

**zur Kenntnis genommen**

## **8. Informationen**

- 8.1. Umsetzung der Maßnahmepunkte X und XI des Kinder- und Jugendförderplanes 2023 bis 2027 - Qualitätsentwicklungsprozess in der Jugendverbandsarbeit 0766/25**  
**BE: Herr Fuchs, Mitglied des Jugendhilfeausschusses**

Anhand einer kurzen Präsentation<sup>3</sup> stellte Herr Fuchs (Vertreter des Stadtjugendrings Erfurt) den Ausschussmitgliedern die Ergebnisse des Qualitätsentwicklungsprozesses vor und erläuterte die Tätigkeitsbeschreibung der Jugendverbandsreferenten in Verbindung mit weitergehenden Bedarfen der Jugendverbandsarbeit. Anschließend eröffnete der Vorsitzende, Herr Mroß, die Aussprache.

---

<sup>3</sup> Es lagen zwei Ergebnispapiere des Stadtjugendrings Erfurt als Tischvorlage aus. Diese liegen der Niederschrift als Anlage 3 und 4 bei.

In Anbetracht des gültigen Kinder- und Jugendförderplans ergänzte der zuständige Mitarbeiter des Jugendamtes, dass im Rang II ein Bedarf zur zusätzlichen Förderung der Jugendverbände um 2,5 VbE ausgewiesen wurde. Allerdings liegen die hierfür erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel nicht vor. Inwieweit die vorgestellten Ergebnisse in die künftige Jugendhilfeplanung einfließen können, sollte ferner im Arbeitskreis Jugendverbandsarbeit diskutiert werden.

Diesbezüglich regte der Ausschussvorsitzende, Herr Mroß, an, in der zu bildenden Unterausschuss-Struktur mögliche Anpassungsvorschläge hinsichtlich der Personalstellen und der Ausfinanzierung des Kinder- und Jugendförderplanes im Rang II zu erörtern.

Wie der zuständige Mitarbeiter des Jugendamtes bemerkte, wurde die Fachplanung auf der Grundlage festgestellter Bedarfslagen der Zielgruppe entwickelt. Die Haushaltsmittel sind für eine bedarfsgerechte Angebotsstruktur jedoch nicht auskömmlich. Eine Änderung der Situation erfordere entweder die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel oder eine Neuordnung der fachpolitischen Schwerpunktsetzung im Rahmen der Maßnahmeplanung.

### **zur Kenntnis genommen**

## **8.2. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)**

Herr Trier (Leiter des Jugendamtes) setzte die Ausschussmitglieder über folgende Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 19.03.2025 in Kenntnis, welche unter Gesichtspunkten der Jugendhilfe relevant waren:

Die Drucksache 0809/25 – Änderung der Besetzung im Jugendhilfeausschuss sowie Stellvertreter für die Fraktionen SPD & PIRATEN und Die Linke – wurde in Fassung der Änderungsanträge 0827/25 und 0861/25 beschlossen. Für die Fraktion Die Linke wurde Herr Björn Schröter als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Die Stellvertretung übernehmen Frau Katja Maurer und Herr Paul Gruber. Für die Fraktion SPD & PIRATEN wurde Frau Bettina Löbl als 1. Stellvertreterin für Herrn Daniel Mroß und Frau Melissa Butt in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Weiterhin wurden die Drucksachen 2410/24 – Prioritätensetzung Sanierung Jugendhäuser (Einreicher: Oberbürgermeister) – und 0416/25 – Beitritt der Stadt Erfurt zum Netzwerk "Kinderfreundliche Kommunen" (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) – in Fassung des Antrags des Jugendhilfeausschusses (Drucksache 0582/25 bzw. 0583/25) beschlossen.

Ebenfalls beschlossen wurde die Drucksache 0460/25 – Barrieren für Spielplätze in Erfurt abbauen (Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Nachfragen zu einzelnen Beschlüssen gab es nicht.

### 8.3. Sonstige Informationen

Hinsichtlich des Beratungsverfahrens zur Drucksache 1677/24 – Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Erfurt für den Bereich Jugendhilfe – informierte die zuständige Abteilungsleiterin des Jugendamtes über den geplanten Workshop am 17.04.2025, zu dem die Vertreter der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII eingeladen wurden, um die vorgelegten Änderungsvorschläge zu beraten.

Nach Aussage von Herrn Trier (Leiter des Jugendamtes) wird in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ein Vertreter des Instituts für kommunale Planung und Entwicklung e. V. zur Drucksache 2524/24 – Aktionsplan Kinderarmut – das Themenfeld „Präventionsketten“ vorstellen.

Abschließend gab die Vertreterin des Schülerparlamentes Auskunft über den stattgefundenen Austausch mit den Vertretern der Jugendhäuser zur Angebotsgestaltung, Beteiligung und Öffentlichkeitsarbeit in den Einrichtungen.

Als keine weiteren Informationen vorlagen, beendete der Vorsitzende, Herr Mroß, die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellte die Nichtöffentlichkeit her.

gez. Mroß  
Vorsitzender

gez.   
Schriftführer